

Deutsch-Polnisches Jahr 2005/ 2006

Bereich "Bildung und Forschung"



Rok Polsko-Niemiecki
Deutsch-Polnisches Jahr
2005/2006

Internationale Konferenz: Polnisch-deutscher Kulturtransfer im 18. Jahrhundert

Ort: *Breslau / Niederschlesien (Polen)*

Zeitraum: *14. - 17. Juni 2006*

Dass die deutsch-polnischen Kontakte schon zur Zeit der Aufklärung auf vielfältige Art und Weise gepflegt wurden, davon zeugt die internationale Konferenz am 27. -30. April 2006 in Breslau. Im 18. Jahrhundert herrschte ein reger Transfer zwischen der preußischen und polnischen Kultur. Nach neuesten Erkenntnissen gestalteten sich die Beziehungen in der Zeit kurz vor dem Verlust der polnischen Eigenstaatlichkeit (1764-1795) sehr viel differenzierter und reichhaltiger als in der bisherigen Forschung angenommen.

Wissenschaftler des FEA Potsdam, der Universität Breslau und der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) nehmen das Deutsch-Polnische Jahr zum Anlass, der historisch und kulturell interessierten Öffentlichkeit auf der Konferenz einen neuen Blick auf die Geschichte der gegenseitigen Kulturbeziehungen werfen zu lassen und sie mit ausgewiesenen Experten zu diskutieren. Darüber hinaus sollen junge Nachwuchswissenschaftler die Möglichkeit erhalten, sich über Ihre Arbeiten auszutauschen und Netzwerke aufzubauen. Die Tagungsbeiträge werden in einem Text-Bild-Band veröffentlicht.

Das Projekt wird im Rahmen einer gemeinsamen Ausschreibung des Auswärtigen Amtes und des BMBF zum Deutsch-Polnischen Jahr 2005/2006 mit Mitteln des BMBF gefördert.

Kontaktadresse in Deutschland:

Kontakt-Einrichtung: Forschungszentrum Europäische Aufklärung Potsdam (FEA)

Abteilung:

Strasse/Postfach: Am Neuen Markt 9 d

PLZ/Ort: D-1446 POTSDAM

Ansprechpartner: Herr Dr. Iwan-Michelangelo D'Aprile

Telefon: (0331)2781-100

Fax: (0331)2781-202

Email: daprile@rz.uni-potsdam.de

Homepage: www.fea-potsdam.de

Polnischer Partner:

Organisation: Universität Breslau

Projektleiter: Herr Prof. Wojciech Kunicki